Festsetzungen

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968 (Bundesgesetzblatt I S. 1237)

Planzeichen	Baugebiet	Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung: Zahl der Vollgeschosse (Z) zwingend	Z als Höchstgrenze	Grundflächenzahl GRZ	Geschoßflächenzahl GFZ	Bauweise	Mindestgrößen der Baugrundstücke: Fläche qm	Breite m	Tiefe m	Dachneigung: der Hauptgebäude	der Nebengebäude
WR (I) o	Reines Wohngebiet	Gemäß § 3 BauNVO	1	—	0,4	0,5	offen	—	—	—	—	—
WR II o	Reines Wohngebiet	Gemäß § 3 BauNVO	—	2	0,4	0,8	offen	—	—	—	—	—
WR (II) o	Reines Wohngebiet	Gemäß § 3 BauNVO	2	—	0,4	0,8	offen	—	—	—	—	—
WR III o	Reines Wohngebiet	Gemäß § 3 BauNVO	—	3	0,4	1,0	offen	—	—	—	—	—
WA II o	Allgemeines Wohngebiet	Gemäß § 4 BauNVO	—	2	0,4	0,8	offen	—	—	—	—	—
WA (II) o	Allgemeines Wohngebiet	Gemäß § 4 BauNVO	2	—	0,4	0,8	offen	—	—	—	—	—
WA III o	Allgemeines Wohngebiet	Gemäß § 4 BauNVO	3	—	0,4	1,0	offen	—	—	—	—	—
GE III	Gewerbegebiet	Gemäß § 8 BauNVO	—	3	0,8	2,0	—	—	—	—	—	—
GE(E)III	Gewerbegebiet	1. Abweichend von § 8(2) BauNVO sind nur nicht wesentlich störende Betriebe und Anlagen zulässig. 2. Anlagen nach § 8(3) BauNVO sind allgemein zulässig	—	3	0,8	2,0	—	—	—	—	—	—
GE(E)VIII	Gewerbegebiet	1. Abweichend von § 8(2) BauNVO sind nur nicht wesentlich störende Betriebe und Anlagen zulässig 2. Anlagen nach § 8(3) BauNVO sind allgemein zulässig	—	8	0,8	2,4	—	—	—	—	—	—
GE(EE)III	Gewerbegebiet	1. Abweichend von § 8(2) BauNVO sind nur nicht störende Anlagen zulässig 2. Anlagen nach § 8(3) Ziffer 1 BauNVO sind allgemein zulässig	—	3	0,8	2,0	—	—	—	—	—	—

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Flurstücksgrenze als Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung von Baugebieten usw.
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung von Baugebieten usw.
- Baulinie
- Baugrenze
- Begrenzungslinie der Verkehrsfläche
- Abstände, Breiten usw in m

- Straßenverkehrsfläche
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche – Vorgarten –
- Grünfläche – Parkanlage
- Wasserfläche

Bestandsangaben und nachrichtliche Übernahmen

- Vorhandene Gebäude mit Geschoßzahl und Hausnummer
- (L) Flächen die dem Landschaftsschutz unterliegen
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze

Geändert durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 28. Januar 1972
Minden, den 7. Februar 1972
Der Bürgermeister
Rathert (Rathert)

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 – BGBl. I S. 341 durch Beschluß der Stadt Minden vom 28. Januar 1972 als Satzung beschlossen worden.
Minden, den 7. Februar 1972
Der Bürgermeister
Rathert (Rathert)



Geändert durch Beschluß der Stadtverordnetenversammlung vom 3. Nov. 1972
Minden, den 13. Nov. 1972
Der Bürgermeister
Rathert (Rathert)

Dieser Bebauungsplan hat einschließlich Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 11. Sept. 1972 bis 13. Okt. 1972 öffentlich ausgelegen.
Minden, den 16. Okt. 1972
Der Stadtdirektor
(Dr. Niermann)

Dieser Bebauungsplan ist gemäß des Bundesbaugesetzes vom Rat der Stadt Minden am 3. Nov. 1972 als Satzung beschlossen worden.
Minden, den 13. Nov. 1972
Der Bürgermeister
Rathert (Rathert)

Maßstab: 1:1000

Gemarkung: Minden Flur: 31 u. 32

Größe des Plangebietes: ca. 24,70 ha

Kartengrundlage: Katasterkarte (Maßstab 1:1000)

Zur Vervielfältigung freigegeben durch Vereinbarung mit dem Landkreis Minden – Katasteramt vom 28.11.1957 und 5.12.1957

Darstellungen und Festsetzungen außerhalb des räumlichen Geltungsbereiches haben nur nachrichtlichen Charakter

Stadt Minden
Bebauungsplan Nr. 552/1

Offenlegungsausfertigung (= 1. Ausfertigung)

Dieser Bebauungsplan besteht aus diesem Plan und einem Text.
Außerdem ist eine Begründung beigefügt.

Für den Planentwurf und die Planausfertigung
Minden, den 8. Juni 1971
Stadt Minden – Planungsabteilung –
Der Stadtdirektor
Im Auftrage
konin (Kosiek)
Städt. Oberbaurat

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung mit dem amtlichen Katasternachweis übereinstimmt und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.
Minden, den 11. Juni 1971
(Sussek)
Öffentl. best. Verm.-Ing.

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 – BGBl. I S. 341 durch Beschluß der Stadt Minden vom 18. Juni 1971 aufgestellt worden.
Minden, den 1. Juli 1971
Der Bürgermeister
In Vertretung
(Wiese)
Stellv. Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan hat einschließlich der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 28. Juli 1971 bis 30. Aug. 1971 öffentlich ausgelegen.
Minden, den 1. September 1971
Der Stadtdirektor
In Vertretung
(Ast)
Stadtbaurat

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom Rat der Stadt Minden am 17. September 1971 als Satzung beschlossen worden.
Minden, den 27. September 1971
Der Bürgermeister
(Pohle)

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes mit Verfügung vom [illegible] genehmigt worden.
Detmold, den [illegible]
Aktenzeichen: [illegible]
Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes sind die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung am 7. Dezember 1972 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Der genehmigte Plan hat vom 8. Dezember 1972 bis 8. Januar 1973 öffentlich ausgelegen.
Minden, den 23. Mai 1973
Der Stadtdirektor
(Dr. Niermann)

Stadt Minden
Bebauungsplan
Nr. 552/1